der Richter geschehen ist, kann man im so genannten Buche der Richrer lesen, welches damals von einem uns unbekannten Manne geschrieben, und durch die Sorgfalt der Kinder Israel bis auf unsere Zeiten aufbehalten ist.

Ein und vierzigste Erzählung,

Von der Kinder Israel Erwählung eines Königs.

Unter der Regierung Samuels, welcher Richter und Prophet zugleich war, bekamen die Kinder Israel das Verlangen, einen König, wie ihre benachbarte Völker zu haben. (Samuel selbst war hieran zum Theil schuld. Er hatte da er alt worden war seine beyden Söhne Joel und Abia zu Richtern über sie gesetzt. Das Volk aber war hiemit nicht zufrieden, weil Joel und Abia geizige und ungerechte Richter waren, welche um Geschenke willen dem Schuldigen Recht, und dem Unschuldigen Unrecht gaben.) Es kamen daher aus allen Städten Abgesandte zu Samuel, und forderten im Namen des ganzen Volks anstatt der beyden über sie gesetzten Richter einen König. Samuel hörte dieses sehr ungern, aber Gott erschien ihm und sprach: gehorche der Stimme